

## Ehrungen

- Eine besondere Ehrung konnte ASM-Bezirksleiter Roland Paulus beim Jahreskonzert vornehmen: Sein Stellvertreter im Bezirk, Oskar Bihler, ist seit 40 Jahren aktiver Musiker. Seit rund 30 Jahren ist er Dirigent. Bis 2000 leitete er – zunächst als Nachfolger seines Vaters Theo – die Musikkapelle in Hergensweiler, seither die Musikkapelle in Röthenbach. Obgleich er dieses Engagement mit dem Bezirksmusikfest abschließen wollte, ließ er sich zum Weitermachen überreden. „Wir hatten gar keine Zeit, einen Nachfolger zu suchen“, bemerkte Vorsitzender Walter Hartmann.
- Ebenfalls seit 40 Jahren sind Hubert Kolb und Ernst Giselbrecht aktiv.
- Roland Reitenbach ist seit 25 Jahren dabei.
- Die D2-Prüfung des Allgäu Schwäbischen Musikbundes haben Andreas Weishaupt und Michael Giselbrecht absolviert. Sie erhielten beim Jahreskonzert dafür eine Urkunde (owi)

## Das Konzertprogramm

### Jugendkapelle „Hau rein!“

- „Raiders Marsch“ von John Williams
- „Gabriella's Song“ von Stefan Nilsson/Py Bäckman
- „Spania“ von David Shaffer

### Musikkapelle Röthenbach

- „Fanfare for a festival“ von David Shaffer
- „The seventh night of July“ von Itaru Sakai
- „Robinson Crusoe“ von Bert Appermont
- „Am roten Bach“ von D. Shaffer
- „Children of Sanchez“ von Chuck Magione/Naohiro Iwai
- „Elvis Rocks“, arrangiert von Richards/Woodfield
- „Donauwellen“ von Josif Ivanovici/Gerhard Baumann
- „Die gute alte Zeit“ von Frantisek Manas
- „In storm and sunshine“ von John Clifford Heed/Oskar Bihler
- „Ungarns Kinder“ von Emil Toft
- „In the sunny side of the street“ von Jimmy McHugh

# Krönender Abschluss

## Jahreskonzert Musikkapelle Röthenbach setzt am Ende des Festjahres einen Höhepunkt

VON OLAF WINKLER

Röthenbach „Einzigartig und fantasie reich gestaltet“ war nach Ansicht des Bezirksleiters des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM), Roland Paulus, das diesjährige Bezirksmusikfest in Röthenbach samt des Festumzuges. Dieses Lob teilte er beim Jahreskonzert der Musikkapelle Röthenbach aus, das er einen „würdigen Abschluss des Jubiläumsjahres“ nannte. Die 350 Besucher erlebten eine Kapelle, die trotz zurückliegender strapaziöser Jubiläumsfeierlichkeiten hoch motiviert und in bester Verfassung war.

Welche hervorragende Verbindung zwischen Dirigent Oskar Bihler und der Kapelle in den elf Jahren gemeinsamer Arbeit entstanden ist, war unüberhörbar – aber auch zu sehen. Die Leidenschaft, mit der Bihler die Musikanten führte, zeigte es ebenso wie das Strahlen in den Gesichtern der Musikanten. So zum Abschluss des ersten Konzertteils. Da lagen der gewaltige Auftakt mit der Uraufführung von „Fanfare for a festival“ von David Shaffer und mit „Robinson Crusoe“ ein Pflichtstück aus den Wertungsspielen schon hinter den Akteuren. Sie ließen „Am Roten Bach“ folgen, jenes abwechslungsreiche Stück von David Shaffer, das dieser eigens für die Röthenbacher und ihr Ortsjubiläum komponiert hat. Das Stück ist ebenso imposant wie die Interpretation durch das 54-köpfige Orchester.

Die Erinnerungen an das Bezirksmusikfest zogen sich durch den Abend. Ein Titel aus dem Stimmungswettbewerb sorgte zu Beginn



Regina Mader überzeugte als Sängerin.

des zweiten Teils auch beim Jahreskonzert für Begeisterung: „Children of Sanchez“. Immer wieder gefielen die Wechsel zwischen Piano- und Fortissimo-Klängen, etwa bei „The Seventh Night of July“. Die Röthenbacher stellten ihre Vielseitigkeit immer wieder unter Beweis. Dass es dabei kein Solo eines Instrumentalisten gab, spricht für sich: 2011 war das „Team Musikkapelle“ gefragt. Einzig Regina Mader als Sängerin hatte einen Solo-Auftritt bei der Zugabe.

Zum Konzertauftritt hatte die Jugendkapelle, die seit März 2011 gemeinsam mit der Jugend aus Heimenkirch probt und auftritt, unter Leitung von Daniela Knöpfle ihr Können demonstriert. Hier gab es einen klanggewaltigen Auftakt mit „Raiders Marsch“ und eine temperamentvolle Zugabe mit „Spania“. Dazwischen beeindruckte Regina Mader mit dem auf Schwedisch gesungenen „Gabriella's Song“.



Seit 40 Jahren aktiv sind (von links) Ernst Giselbrecht, Hubert Kolb und Oskar Bihler. Sie wurden von ASM-Bezirksleiter Roland Paulus (Dritter von rechts) ebenso geehrt wie Roland Reitenbach (rechts), der seit 25 Jahren aktiver Musiker ist.

Fotos: Olaf Winkler